

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 30. Oktober 2014	Nr. 255
------	-------------------------------	---------

Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health/Gesundheitswissenschaften“ an der Universität Bremen

Vom 11. September 2014

Der Rektor der Universität Bremen hat am 11. September 2014 nach § 110 Absatz 2 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 377), die Änderung der Bachelorprüfungsordnung der Universität Bremen für den Bachelorstudiengang „Public Health/Pflegewissenschaften“ vom 17. Dezember 2008 (Brem.ABl. 2009 S. 843), zuletzt geändert am 8. Dezember 2011 (Brem.ABl. S. 1633) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Bachelorstudiengänge der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Public Health/ Gesundheitswissenschaften“ vom 17. Dezember 2008 (Brem.ABl. 2009 S. 843) zuletzt geändert am 8. Dezember 2011 (Brem.ABl. S. 1633) erhält folgende Fassung:

§ 12 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

„(4) Im Bachelorstudiengang „Public Health/Gesundheitswissenschaften“ wird mit Ablauf des Sommersemesters 2015 die Vollfach-/Hauptfach-/Nebenfachstruktur eingestellt, die Prüfungsordnung vom 17. Dezember 2008 tritt mit Ablauf des 31. März 2015 außer Kraft. Die im Studiengang der Voll-/Haupt-/Nebenfachstruktur immatrikulierten Studierenden müssen spätestens bis zum 31. März 2015 das Studium endgültig abgeschlossen haben. Sie müssen ihre letzte Prüfungsleistung bis zum 30. Juni 2014 anmelden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit muss bis zum 15. Oktober 2014 erfolgen.“

Artikel 2

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Bremen, den 19. September 2014

Der Rektor
der Universität Bremen